



## Niederschrift der Sitzung des Jugend-, Sport-, Kultur-, Freizeit- und Sozialausschusses am Mittwoch, 23.09.2015 von 18:00 bis 19:55 Uhr Ort: Kleiner Sitzungssaal, Rathaus am Stadtpark

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Frau Marlene Altevers	SPD-Fraktion	
-----------------------	--------------	--

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Eike Baran	SPD-Fraktion	
Herr Heinrich Bischoff	CDU-Fraktion	Vertreter für Marlies Preuth
Herr Gerhard Bruns	CDU-Fraktion	
Frau Heike de Buhr	SPD-Fraktion	
Herr Vincent Fuhler	CDU-Fraktion	
Herr Karl-Heinz Krone	CDU-Fraktion	Vertreter für Stefan Fuhler
Frau Hildegard Kühlen	CDU-Fraktion	
Frau Elisabeth Poschmann	CDU-Fraktion	
Herr Christian Reiners	CDU-Fraktion	18.10 Uhr anwesend, ab Top 3
Frau Marianne von Garrel	CDU-Fraktion	
Herr Günter Witte	SPD-Fraktion	

#### Beratende Mitglieder

Herr Franz Speer	JSKFS-Ausschuss	
Frau Gabriele Tepe	JSKFS-Ausschuss	

#### Verwaltung

Herr Sven Stratmann	Bürgermeister	
Herr Walter Beckmann		
Herr Matthias Wekenborg		

#### Schriftführer/in

Frau Petra Oltmann		
--------------------	--	--

### Abwesend:

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Stefan Fuhler	CDU-Fraktion	
Frau Marlies Preuth	CDU-Fraktion	

#### Beratende Mitglieder

Herr Wilfried Rolfes	JSKFS-Ausschuss	
----------------------	-----------------	--

### TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung sowie der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Marlene Altevers eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Fachausschusses und die Vertreter der Verwaltung. Ihr besonderer Gruß gilt Herrn Speer und Frau Tepe und den Vertretern der Presse. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung sowie die Beschlussfähigkeit der Sitzung fest.

Ratsherr Günter Witte zieht seinen Antrag Top 10 „Anmietung einer Tennishalle vom Tennisverein Friesoythe e. V. und Herrichtung zu einer Soccerhalle (BV 243/2015)“ mit Einverständnis von Ratsherrin Elisabeth Poschmann zurück. Frau Altevers lässt darüber abstimmen. Die Abstimmung ist einstimmig. Daher wird dieser Punkt von der Tagesordnung abgesetzt.

### TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung des Jugend-, Sport-, Kultur-, Freizeit- und Sozialausschusses vom 04.03.2015

Die Niederschrift über die letzte Sitzung des Jugend-, Sport-, Kultur-, Freizeit- und Sozialausschusses vom 04.03.2015 wird mit drei Enthaltungen genehmigt.

### **TOP 3     Mitteilungen**

Bürgermeister Sven Stratmann teilt mit, dass der 1. Bauabschnitt Flüchtlingswohnheim am 24.09.2015 beginnt.

---

#### **TOP 3.1   Vorstellung des Angebots und der Arbeitsweise der Katholischen Öffentlichen Bücherei** **Vorlage: MV/248/2015**

Frau Birgit Meyer-Beylage stellt intensiv anhand einer Power-Point-Präsentation das Angebot, die Arbeitsweise und die Wünsche der Katholischen Öffentlichen Bücherei vor. Die Präsentation ist der Niederschrift beigelegt.

---

#### **TOP 3.2   Bericht aus der Jugendpflege**

Stadtjugendpfleger Matthias Wekenborg berichtet aus der Jugendpflege. Eine Zusammenfassung des Berichts ist dieser Niederschrift beigelegt.

---

#### **TOP 4     Partizipation von Kindern und Jugendlichen im Rahmen der Gestaltung des Außengeländes des Jugendzentrums Wasserturm** **Vorlage: BV/242/2015**

Stadtjugendpfleger Matthias Wekenborg erörtert den Antrag. Er weist daraufhin, dass es nicht zu lange mit den Entscheidungen dauern darf. Wenn Kinder und Jugendliche mit in den Vorbereitungen einbezogen werden, müssen sie schnelle Ergebnisse erkennen.

Die CDU Fraktion unterstützt den Antrag und bittet die 5.000 € in den Haushalt einzustellen.

Ratsherrin Hildegard Kuhlen wartet auf das Spielplatzkonzept für das gesamte Stadtgebiet, damit man die Attraktivität aller Spielplätze im Blick behält.

Bürgermeister Sven Stratmann berichtet, dass die Angelegenheit in die Fraktionen verwiesen wurde und die Verwaltung auf die Rückmeldungen der Fraktionen wartet.

Ratsherr Günter Witte kann im Namen der SPD den Antrag befürworten und beantragt die Beschlussvorlage zu ändern. Es soll der Teil „soll als stadtnaher Kinder- und Jugendspielplatz“ herausgenommen werden.

Vorsitzende Frau Altevers lässt über die Änderung abstimmen. Die Abstimmung ist einstimmig mit folgendem Beschlussvorschlag:

Das Außengelände auf dem Grundstück des Jugendzentrums Wasserturm soll unter Beteiligung von Kindern und Jugendlichen überplant werden. Über die Umsetzung von Vorschlägen aus diesem Partizipationsprojekt wird im Rahmen finanzieller Möglichkeiten unter Festlegung eines Prioritätenplanes entschieden. Der Stadtrat wird gebeten, zur Umsetzung erster Maßnahmen in 2016 einen Betrag von 5.000 € in den Haushalt einzustellen.

**TOP 5      Stellenplan für das Aufgabenfeld Jugendpflege**  
**Vorlage: BV/239/2015**

Fachbereichsleiter Walter Beckmann erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage.

Ratsherr Karl-Heinz Krone bittet um Zurückstellung der Beschlussvorlage, denn die CDU möchte sich erst über den Haushaltsvorschlag informieren.

Ratsherr Günter Witte kann der Beschlussvorlage so zustimmen und sieht dort auch die Notwendigkeit.

Ratsherrin Elisabeth Poschmann fragt, ob es für die verwaltungstechnischen Aufgaben auch andere Möglichkeiten gibt. Diese Aufgaben muss ein Stadtjugendpfleger nicht erledigen. Es wäre denkbar mit Personal aus dem Rathaus oder einem Minijob zu erledigen.

Ratsherr Günter Witte betont, dass es nicht um die verwaltungstechnischen Aufgaben geht, sondern um eine zusätzliche Person im Jugendzentrum.

Ratsherr Karl-Heinz Krone stellt den Antrag der Zurückstellung der Beschlussvorlage.

Die Abstimmung ist einstimmig.

**TOP 6      Sportstättenförderrichtlinien - Bereitstellung von Haushaltsmitteln**  
**Vorlage: BV/240/2015**

Fachbereichsleiter Walter Beckmann erörtert die Beschlussvorlage.

Vorsitzende Frau Altevers sagt, dass die Sportförderrichtlinien nicht verändert werden sollen.

Ratsherr Karl-Heinz Krone teilt mit, dass die CDU keiner Budgetierung und keine Änderungen der Sportförderrichtlinien zustimmen wird.

Ratsherrin Elisabeth Poschmann stellt fest, dass die Vereine keine Planungssicherheit mehr haben.

Ratsherrin Marianne von Garrel stellt den Antrag, dass Sätze „und ab 2016 jährlich 25.000 € in den Haushalt. Die Verteilung/Zuweisung der Mittel erfolgt künftig anhand einer Prioritätenliste, die in Absprache mit den Vereinen aufgestellt wird“, in der Beschlussvorlage gestrichen werden sollen.

Die Abstimmung erfolgte einstimmig wie folgt:

Dem Stadtrat wird vorgeschlagen, für Maßnahmen nach den Sportstättenförderrichtlinien im Haushaltsjahr 2015 37.500 € mittel Nachtrag (aufgeteilt nach Einzelmaßnahmen) einzustellen.

**TOP 7      Antrag des SV Altenoythe e.V. auf Gewährung eines Zuschusses nach den Sportförderrichtlinien der Stadt Friesoythe für die Sanierung des Hauptsportplatzes Hohefeld, Cavens 1a, 26169 Friesoythe und für den Einbau einer Beregnungsanlage**  
**Vorlage: BV/249/2015**

Ratsherrin Marianne von Garrel beantragt entsprechend des Beschlussvorschlags abzustimmen.

Einstimmig empfiehlt der Jugend-, Sport-, Kultur-, Freizeit- und Sozialausschuss dem Verwaltungsausschuss folgenden Beschluss:

Für die Sanierung des Hauptsportplatzes Hohefeld, Cavens 1a, 26169 Friesoythe und für den Einbau einer Beregnungsanlage gewährt die Stadt Friesoythe dem SV Altenoythe e.V. einen Zuschuss in Höhe von 5.867,03 Euro (voraussichtliche Kosten für die Sanierung des Sportplatzes: 5.791,97 Euro; davon 20 % = voraussichtliche Förderung: 1.158,39 Euro und voraussichtliche Kosten für den Einbau der Beregnungsanlage: 18.834,57 Euro; davon 25 % = voraussichtliche Förderung: 4.708,64 Euro). Die Auszahlung des Zuschusses soll nach Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel im Haushaltsjahr 2015 erfolgen (siehe BV/240/2015).

**TOP 8     Antrag des SV Hansa Friesoythe e.V. auf Gewährung eines Zuschusses nach den Sportförderrichtlinien der Stadt Friesoythe für die grundlegende Instandsetzung der Zufahrt zum Vereinsgelände und der Neuanlegung einer Pflasterfläche für die Zuschauer des SV Hansa Friesoythe e.V.  
Vorlage: BV/247/2015**

Ratsherr Karl-Heinz Kösters bitte entsprechend dem Beschlussvorschlag abzustimmen.

Der Jugend-, Sport-, Kultur-, Freizeit- und Sozialausschuss empfiehlt dem Verwaltungsausschuss einstimmig:

Für die grundlegende Instandsetzung der Zufahrt zum Vereinsgelände des SV Hansa Friesoythe, Thüler Straße 25 b, 26169 Friesoythe und der Neuanlegung einer Pflasterfläche für die Zuschauer gewährt die Stadt Friesoythe dem SV Hansa Friesoythe e.V. einen Zuschuss in Höhe von 9.188,52 Euro (voraussichtliche Kosten für die Instandsetzung der Zufahrt: 15.441,07 Euro; davon 20 % = voraussichtliche Förderung: 3.088,21 Euro und voraussichtliche Kosten für die Neuanlegung der Pflasterfläche: 24.401,22 Euro; davon 25 % = voraussichtliche Förderung: 6.100,31 Euro). Die Auszahlung des Zuschusses soll nach Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel im Haushaltsjahr 2015 erfolgen (siehe BV/240/2015).

**TOP 9     Antrag des SV Thüle e.V. auf Gewährung eines Zuschusses nach den Sportförderrichtlinien der Stadt Friesoythe für die Instandsetzung der Fluchtlichtanlage  
Vorlage: BV/246/2015**

Vorsitzende Marlene Altevers bittet entsprechend dem Beschlussvorschlag abzustimmen.

Der Jugend-, Sport-, Kultur-, Freizeit- und Sozialausschuss empfiehlt dem Verwaltungsausschuss einstimmig:

Für die Instandsetzung der Fluchtlichtanlage auf den Sportplätzen des SV Thüle e.V., Thüler Kirchstraße, 26169 Friesoythe, gewährt die Stadt Friesoythe einen Zuschuss in Höhe von 1.830,46 Euro (voraussichtliche Kosten: 9.152,29 Euro; davon 20 % = voraussichtliche Förderung: 1.830,46 Euro). Die Auszahlung des Zuschusses soll nach Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel im Haushaltsjahr 2015 erfolgen (siehe BV/240/2015).

**TOP 10    Anmietung einer Tennishalle vom Tennisverein Friesoythe e.V. und Herrichtung zu einer Soccerhalle  
- Antrag der Ratsmitglieder Poschmann und Witte -  
Vorlage: BV/243/2015**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde unter TOP 1 zurückgezogen.

**TOP 11    Einrichtung einer zweiten Krippengruppe in der Kindertagesstätte St. Monika in**

**Gehlenberg**  
**- Antrag der Kath. Kirchengemeinde St. Prosper Gehlenberg -**  
**Vorlage: BV/244/2015**

Ratsherr Gerhard Bruns beantragt entsprechend des Beschlussvorschlags abzustimmen.

Einstimmig empfiehlt der Jugend-, Sport-, Kultur-, Freizeit- und Sozialausschusses dem Verwaltungsausschuss folgenden Beschluss:

Dem Antrag der Kath. Kirchengemeinde St. Prosper Gehlenberg auf Um-/Bau und Einrichtung einer zweiten Krippengruppe wird zugestimmt, wobei die Einhaltung der Ausschreibungsvoraussetzungen nach den Richtlinien zur Förderung des Ausbaues der Tagesbetreuung U 3 (RAT IV) Bedingung ist.

Der Stadtrat wird gebeten, den geschätzten von der Stadt Friesoythe erwarteten Zuschussbetrag in Höhe von rd. 28.000 € in den Investitionshaushalt 2016 einzustellen.

**TOP 12   Anfragen und Anregungen**

Ratsherrin Elisabeth Poschmann fragt, ob es eine neue Informationen über die Situationsabfrage Platzangebot Kindergarten Neuscharrel und Montessori Kindergarten gibt.

Fachbereichsleiter Walter Beckmann stellt fest, dass es keine Änderung gibt.

Ratsherrin Elisabeth Poschmann möchte wissen, ob eine Anfrage bei der Stadtverwaltung wegen der Sportplatzsituation Realschule/ ehemalige Hauptschule vorliegt. Der Platz wäre in einem schlechten Zustand. Bürgermeister Sven Stratmann stellt fest, dass keine Anfrage vorliegt. Er bittet darum, dass zukünftig die direkte Ansprache der Fachbereichsleiter gesucht werden soll.

Ratsherrin Elisabeth Poschmann spricht die schlechte Parkplatzsituation der Realschule an.

Ratsherr Günter Witte macht den Vorschlag, man solle die Straße „ Großer Kamp Ost“ als Einbahnstraße ausschildern. Bürgermeister Sven Stratmann stellt fest, dass es eine entsprechende Empfehlung der Verkehrskommission gibt. Die Angelegenheit muss ggfls. im Fachausschuss beraten werden.

Frau Gabriele Tepe möchte wissen, ob es möglich wäre mit einem Bustransport die freien Plätze im Kindergarten, Neuscharrel zu belegen. Bürgermeister Sven Stratmann erklärt, dass die Möglichkeit besteht, wenn der Bedarf von den Eltern vorhanden ist. Im Moment ist das nicht der Fall.

Marlene Altevers  
Vorsitzende

Walter Beckmann  
Fachbereichsleiter

Petra Oltmann  
Protokollführerin